

**Aus dem Inhalt:** Brief der Bürgermeisterin • Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Lebensbewegungen Zeit zum Abschied nehmen • Kabarett am See • Müllader Sepp Rainer sagt „Servus“ • Veranstaltungen



# Großer Kirchtag im Kindergarten

## Wir sagen DANKE.

Am 27. Juni haben wir im Kindergarten zuerst unser Sommerfest im familiären Rahmen gefeiert und im Anschluss unseren „Kindergarten- Kirchtag“ für geladene Ehrengäste, die ganze Gemeinde Feld am See und für jeden, der vorbeikommen wollte.

Eine besondere Eröffnung für die neu gebaute Kindergartengruppe war der Plan unserer Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig. Daraufhin wurde die Idee eines Kirchtages im Kindergarten von unserer Leitung Romana Ronacher geboren. Nach einigen Gesprächen stand der Ablauf fest. Aus einem Gedanken entstand ein mit viel Herz geplantes und gut durchdachtes Fest, das ohne die Mithilfe der ganzen Gemeinde so nicht stattfinden hätte können.

Beim Sommerfest verabschiedeten wir unsere angehenden Schulkinder mit einer feierlichen Schultütenübergabe und einem musikalischen Programm aller Kindergartenkinder. Im Anschluss startete der Kirchtag mit einer Aufführung des „Fliegerliedes“, einem Gedicht in Mundart verfasst von unserer Kreativfee Marina Glinzner und ein paar Worten unserer Bürgermeisterin. Am Nachmittag konnten die Kinder bei verschiedenen Spielestationen Stempel sammeln, um sich danach beim Glücksrad einen Preis zu ergattern. Traditionell gab es eine selbstgemachte Kirchtagssuppe mit Reindling, ein Schätzspiel, eine Grillerei, von den Kindern selbstgestaltete Lebkuchenherzen und viele süße Köstlichkeiten. Es war ein wunderschöner Nachmittag.

In diesem Sinne möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen, die uns unterstützt haben, bedanken.

Danke für die Hilfe bei der Organisation, für alle Spenden, für das leckere Buffet der Eltern, für jeden, der beim Aufbau und Abbau geholfen hat, für die musikalische Umrahmung, für die Mithilfe beim Buffet und beim Ausschank und für die zahlreichen Besucher.

*Wir sind überwältigt von der Unterstützung und dem Zusammenhalt unserer Gemeinde.*

Das Pädagoginnen-Team



	<b>9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2</b> <b>Tel.: 04246 - 20 55</b>
	<b>Öffnungszeiten:</b> <b>Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr</b> <b>Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr</b>



© Sandra Jankl

## Liebe Feldnerinnen und Feldner!

In den letzten Wochen war ganz schön viel los in unserer kleinen Gemeinde. Auch wenn wir wenig finanziellen Spielraum haben, wir halten zusammen und verstehen es, die Feste zu feiern, wie sie fallen.

### Kindergarten-Kirchtag

Der Kirchtag im Kindergarten im Juni, bei dem neben den Sponsoren auch alle Gemeindegewerinnen und -bürger eingeladen wurden, war ein tolles Fest. Wochenlang wurden unsere Jüngsten darauf vorbereitet. Die Eltern haben bei den Vorbereitungen geholfen und für das Buffet gesorgt, die Feuerwehr-Kameraden waren eine große Unterstützung, die Highlander haben gegrillt, die aktiven und ehemaligen Bediensteten der Gemeinde beim Aufbau und rund um das Geschirrmobil gearbeitet. Was die Pädagoginnen zum Erfolg des Kirchtags beigetragen haben, kann man nur schwer beschreiben! Ganz viel Zeit und Liebe haben sie in dieses Fest gesteckt und es perfekt organisiert, da wird mir jeder beipflichten, der dabei war. Herzlichen Dank an jede Einzelne!

### Fischfest der Superlative

Das 21. Fischfest in Feld am See sprengte alle Besucher-Rekorde. Ich denke, es war nach der Hitzewelle und den un-

beständigen Abenden dem guten und nicht zu heißen Wetter geschuldet, dass so viele Besucherinnen und Besucher auf den Kirchenplatz kamen wie noch nie. Dieses großartige Fest wird fast ein Jahr lang im Voraus geplant. Es gibt vier große Besprechungen mit den teilnehmenden Vereinen und Betrieben. Die Leiterin unseres Tourismusbüros am Kirchenplatz, Andrea Hacker, hat stets alles Organisatorische im Blick und ist schon jetzt dabei, Termine, Bestellungen und Auftrittsvereinbarungen für das Jahr 2026 zu planen. Ihre jahrelange Erfahrung macht den reibungslosen Ablauf möglich. Danke an alle, die immer wieder dazu beitragen, dass die Fischgenuss-Woche und das Fischfest ein Erfolg werden, der den Namen „Feld am See“ bis über die Landesgrenzen hinausträgt!

### Eine Ära ging zu Ende

25 Jahre lang war Gabriela Allitsch in der Volksschule in Feld am See tätig. Ihren Antritt als Lehrerin hatte sie am 9. Mai 1988. Nach drei Dienstjahren kam sie bereits im Jahr 1991 an die Volksschule Feld am See, wo sie bis 1993 blieb. Ab 9. September 2002 unterrichtete sie dann durchgängig in unserer Gemeinde, seit 13. September 2009 als Direktorin. Viele hunderte Kinder waren bei Frau Allitsch in der Klasse und alle hat sie mit viel Hingabe betreut. Mit ihrer mütterlichen Art hat sie den Erstklässlern den Einstieg in die Schulzeit erleichtert. Viel Liebe für unsere Kinder hat ihre Arbeit geprägt und dafür haben wir ihr zum Abschied vor dem Pensionsantritt gedankt: Beim Dämmerstern des Elternvereins am 3. Juli sangen und musizierten die Volksschulkinder für sie und viele ehemalige Schülerinnen und Schüler kamen, um ihre Volksschullehrerin zu treffen. Ein berührender Abend mit vielen schönen Begegnungen! Liebe Gaby, ich wünsche dir noch einmal alles Gute für deinen (Un)ruhestand sowie viel Zeit zum Wandern und Reisen. Und wenn du einmal Sehnsucht hast nach Feld am See, dann kommst du uns besuchen!

Allen Leserinnen und Lesern weiterhin einen schönen Sommer und viel Spaß beim Schmökern in unserer Gemeindezeitung!

*Eure Bürgermeisterin  
Michaela Oberlassnig*

<b>Bestattung Unschwarz Niederlassung</b> <b>Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron</b>

<b>Bestattung</b> <i>angenehm anders</i> <b>UNSCHWARZ.at</b> <b>MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL</b> 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0 E-Mail villach@unschwarz.eu

## ■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Rathausstraße 25, 9544 Feld am See, Tel.: 04246 2280, E-Mail: feld-am-see@ktn.gde.at. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND**  
**KÄRNTEN**  
**PERFECTPRINT**

**EBNER**  
TISCHLEREI

Wohnen mit Holz?  
tischlerei-ebner.com

## Die e5-Energiegemeinde Feld am See Energiegemeinschaften

Gemeinsam Strom erzeugen und profitieren  
Erfahrungen des KEM Managers Ernst Egger



© Koordinationsstelle für Energiegemein-  
schaften im Klima- und Energiefonds

Symbolische Darstellung einer „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“

Energiegemeinschaften (EGs) sind ein zentrales Instrument der Energiewende: BürgerInnen, Gemeinden oder Betriebe schließen sich zusammen, um lokal erneuerbaren Strom zu erzeugen, zu nutzen, zu speichern oder zu verkaufen. Der große Vorteil: Überschüssiger Sonnenstrom fließt direkt zu anderen Mitgliedern – effizient und regional. Der Netzanschluss bleibt erhalten. Zumindest ein Teil des Strombedarfs wird gemeinschaftlich gedeckt. Regionale und lokale EGs profitieren zudem von verringerten Netzentgelten, steuerlichen Vorteilen und einem selbst definierten Strompreis, klare gesetzliche Rahmenbedingungen dienen als Leitlinie für die Gründung. EGs stärken nachhaltige Energie und regionale Wertschöpfung.

### Der KEM-Manager Ernst Egger berichtet aus der Praxis:

“Mit der EG „Solidarstrom Fresach“ wollte ich eine regionale Energieversorgung schaffen und zugleich durch Energiespenden Energiearmut bekämpfen. Die Vorteile sind niedrige Kosten, mehr Unabhängigkeit sowie aktiver Klimaschutz. Der Weg war nicht einfach – Bürokratie und Kommunikation sind herausfordernd. Aber mit guter Planung und Geduld gelingt’s. Und es lohnt sich.“

Der KEM-Manager unterstützt Interessierte mit Know-how, Beratung und Vernetzung. Die Sprechstunden im Gemeindeamt Feld am See finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Zusätzlich steht Ernst Egger jeden Donnerstag von 8.00 bis 9.45 Uhr im Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung in Radenthein zur Verfügung. Bitte um kurze telefonische Anmeldung unter der Tel. Nr.: 0699713459001 oder per E-Mail unter: ernst.egger@nockregion-ok.at.

Ing. Ernst Egger

Klima- und Energie- Modellregionsmanager

“Nockberge und die Um-Welt“



**DEIN SOMMER.  
UNSER SALE.**

**NITSCH UNITED OPTICS** AUSTRIA  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**-20%**  
auf alle lagernden Sonnenbrillen\*

\* Gültig von 18. bis 30.08.2025  
9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4  
www.optiker-nitsch.at

# REISEZEIT

**BUS-REISE-HIGHLIGHTS:**

23. bis 24. August & 28. bis 29. Oktober <b>Familien-Tipp: Legoland Günzburg</b>	€ 315,-
16. bis 19. September <b>Radeln im schönen Ybbstal</b>	€ 590,-
23. bis 25. September <b>Malerische Wachau &amp; das Kamptal</b>	€ 550,-
13. bis 16. Oktober <b>Südtirol &amp; Schloss Trautmansdorf uvm.</b>	€ 579,-
25. Oktober bis 1. November <b>Genusswandern auf Korsika</b>	€ 1.799,-
27. bis 31. Oktober <b>Die Perlen Dalmatiens</b>	€ 679,-
<b>Herbst am Meer - Top Preis (Bus &amp; Hotel)</b> 10.-13., 17.-20., 23.-26., 26.-29. Oktober ****Hotel Eden in Rovinj	ab € 350,-

**BACHERREISEN**

Buchungen: ☎ 04246 / 3072  
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.



## ■ Lebensbewegungen

### Hohe Geburtstage:

Ernestine Zlattinger, AHA Seniorenresidenz Villach, **98 Jahre**

Johann Petscher, Hinterrauthstraße, **90 Jahre**

Ingeborg Türk, Mirnockstraße, **85 Jahre**

*Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!*

### Geburt:

Laura Christöphl,

geb. 20.06.2025

Eltern: Melina Olsacher

und Patrick Christöphl,

Feldweg



*Wir gratulieren ganz herzlich!*

### Eheschließungen:



**Monika Radißlovich und Johann Kühtreiber**, Wien



**Lisa-Maria Kapper und Michael Hofer**, Graz



**Jasmin Moser und Markus Pflügl**, Feld am See

*Herzliche Glückwünsche!*

## ■ Korrektes Ausfüllen der Gästemeldeblätter

Nachdem in letzter Zeit vermehrt fehlerhafte Meldezettel abgegeben worden sind, weist die Gemeinde die Vermieter darauf hin, dass die per Hand ausgestellten Gästemeldeblätter auf Richtigkeit zu kontrollieren sind. Die gelben Meldezettel (Ankunft) sowie die rosa Meldezettel (Abreise) sind **SEPARAT innerhalb von 48 Stunden** bei der Gemeinde abzugeben. Die weiße Ausfertigung verbleibt beim Vermieter. Außerhalb der Öffnungszeiten können diese gerne auch in den Briefkasten der Gemeinde geworfen werden.

**!! Bitte beachten Sie auch, dass Kinder bis zu jenem Kalenderjahr, in dem sie das 17. Lebensjahr vollenden, frei sind!!**

Als Beherbergungsbetrieb sind Sie verpflichtet, jeden Gast innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft oder Abreise im Gästeverzeichnisblatt mit allen Daten einzutragen und innerhalb von 48 Stunden nach Ankunft oder Abreise beim Gemeindeamt zu melden.

**Unabhängig davon, ob sie mittels Gästemeldebuch oder elektronisch melden!**

## ■ Aufruf an alle Hundebesitzer und Vermieter von Gästen mit Hunden

Sie können sich sicherlich vorstellen, welche Folgen es hat, wenn unsere Bauhofmitarbeiter mit dem Rasentrimmer in den Wiesen herumliegenden Hundekot „mähen“ müssen. Der Umwelt, der Landwirtschaft und unseren mähenden Bauhofmitarbeitern zuliebe bitten wir Sie, die Hundekotsackerln zu verwenden bzw. diese an Ihre Gäste mit Hund zu verteilen. Hundekotsackerln können im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden.

Weiters stehen Ihnen Hundestationen mit Sackerln zur Entsorgung des Hundekots an 13 Standorten zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## ■ schnell – sauber – sicher

Wir sind in Ihrer Gemeinde im Bereich Abfallentsorgung für private Haushalte und für Gewerbebetriebe im Einsatz. Damit wir unsere Arbeit schnell – sauber – sicher erledigen können, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass alle Gemeindestraßen sowie Privatstraßen **von hereinhängenden Ästen und Gebüsch befreit sind**. Freie Sicht ist nötig, um Unfälle und Beschädigungen an fremden und eigenen Fahrzeugen, an Zäunen, usw. zu vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe, damit wir auch weiterhin unsere Kunden in gewohnter Weise bedienen können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Peter Seppel Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79, 9710 Feistritz an der Drau,

Tel.: 04245 2352, office@seppel.at

**Peter Seppel**  
Gesellschaft m.b.H.



**IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN**

**Miele**

CENTER OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR BONUS**

Repariert statt austauscht.

**SPITTAL**  
T +43 4782 420 00

**VILLACH**  
T +43 4242 340 00

## ■ Dämmerschoppen

Am Donnerstag, den 3. Juli durfte der Elternverein die Organisation des „Dämmerschoppens“ mit Schmankerl- und Handwerksmarkt am Kirchenplatz übernehmen. Im Rahmen der Veranstaltung konnten zahlreiche regionale AusstellerInnen ihre Handwerkskunst präsentieren.

Der Elternverein durfte mit Köstlichkeiten vom Grill für das leibliche Wohl sorgen. Für die musikalische Gestaltung sorgten die „Hiko’s“. Ein besonderes Highlight und Höhepunkt des diesjährigen Dämmerschoppens war die feierliche Verabschiedung von Frau Direktorin Gabriela Allitsch, die nach 25 Jahren unermüdlichem Einsatz „Volksschule Feld am See“ ihre wohlverdiente Pension antritt. Die Volksschulkinder hatten mit Unterstützung der Lehrkräfte Lieder und ein Gedicht einstudiert, um „ihre Frau Allitsch“ gebührend und liebevoll in den Ruhestand zu verabschieden. Wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt!



Gebührend verabschieden durften wir uns auch von vier langjährigen Mitgliedern des Elternvereins, Martina Pfanzelt, Peter Walchensteiner, Brigitte Schabus und Romana Granig. Herzlichen Dank für euren Einsatz und euer Mitwirken in den letzten Jahren. Wir freuen uns darauf, ab Herbst wieder im Einsatz für unsere Kinder zu stehen und bedanken uns sehr herzlich für die großzügige regionale Unterstützung sowie die zahlreichen BesucherInnen. Schöne Ferien und eine erholsame Zeit!

*Der Elternverein / Barbara Palle*

## ■ Mängelmelder

Es ist unser Anliegen, die Gemeinde Feld am See gemeinsam lebenswert, sicher und schön zu erhalten. Sollte es dennoch etwas geben, das verbessert werden könnte, steht ab sofort der Mängelmelder auf unserer Homepage zur Verfügung. Einfach ein Foto machen, den Standort auswählen und absenden. Wir bedanken uns schon jetzt für eure Mithilfe und kümmern uns gerne um euer Anliegen!

Das Gemeindeamt ist euer Servicezentrum!

*BGM Michaela Oberlassnig*

## ■ Zeit zum Abschied nehmen

### EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle meine Schulkinder der letzten 25 Jahre, alle Eltern und den Elternverein, meine tüchtigen Kolleginnen (und den Herrn Pfarrer Michael), an unsere fleißigen Schulwartinnen, an alle Partner der Gemeinde (vor allem unserer lieben Bürgermeisterin und dem Altbürgermeister) für eine wunderbare Zeit an „meiner“ Volksschule Feld am See. Es freut mich, dass ich so viele aus der Gemeinde ein Stück ihres Lebens begleiten durfte.



Jetzt wird es ernst... Nach vielen schönen und glücklichen Jahren hier in Feld am See – meiner zweiten Heimat – ist mein letztes Schuljahr zu Ende. Wieder ein wunderbares Schuljahr mit gelungenem Abschluss. Nach 25 erfüllenden Jahren in Feld am See, knapp 40 Jahre als Lehrerin im Gegendal. Schon die tägliche Hin- und Rückfahrt (vorbei an vier Seen) war ein Privileg. Genau wie die Aussicht von unserem Schulhaus auf den Brennsee, den alle genießen können.

Es waren ja Generationen, die ich unterrichten durfte, und einige ehemalige Schüler gehören jetzt schon zu den Eltern unserer Kinder. Insgesamt sicher über 500 Schulkinder, die mir immer viel Freude bereitet haben und mit denen ich so gerne gearbeitet habe. Ich wünsche euch viel Erfolg im privaten und beruflichen Leben! Herzlichen Dank an euch alle für die gute Zusammenarbeit! Ihr alle habt zu vielen wunderbaren Erlebnissen beigetragen, die immer in meinem Herzen und meiner Erinnerung bleiben werden.

Wenn es auch schwer fällt, diesen tollen Beruf nicht mehr auszuüben, so freue ich mich doch auf eine ruhigere Zeit. Ich bin froh, dass wir meine Nachfolge rechtzeitig regeln konnten und eine gute Zukunft der Schule gesichert ist. Damit fällt es mir leichter, die geliebte Schule und euch alle zu verlassen und meinen kommenden Ruhestand zu genießen. Die wunderschöne Feier beim Dämmerschoppen und eure zahlreiche Teilnahme hat mir den Abschied verschönert. Vielen lieben Dank für eure Wertschätzung!

*Eure OSR Gabriela Allitsch*

# Herzlichen Dank für 25 Jahre!

1992



2005



2005



2013





Gemütliche Gaststuben – schöner Gastgarten

# Die besten Backhendl der Welt.\*

\*Gibt's mitten in den Nockbergen in der Nähe vom Millstätter See – das behaupten zumindest die vielen Stammgäste der Gartenrast!



Bier-  
vielfalt &  
hauseigenes  
Shilling-  
Bier

**NEU**  
Online  
einen Tisch  
reservieren!

Tischreservierung:  
Tel. 04246/2017  
Speisekarte:  
GARTENRAST.AT



**gartenrast**  
DAS BESTE VOM HENDL

## ■ Kabarett am See

Am 17. Juni um 19.00 Uhr fand erstmals ein Kabarett-Abend im Seepark statt. Roland Otto Bauschenberger brachte 120 Zuhörerinnen und Zuhörer aller Altersklassen zum Lachen. Roland Otto stammt ursprünglich aus Oberösterreich, lebt in Wien und verpackt Erlebnisse aus seinem Alltag in seine Programme. Mit viel doppeldeutigem Wortwitz und einem charmanten oberösterreichischen Dialekt brachte er das Publikum zum Lachen. Gekühlte Getränke und Wraps aller Art hatte Familie Walchensteiner vorbereitet. Und es trauten sich auch alle etwas zu trinken, da ja unser WC im Park schon in Betrieb ist. Am Ende des Abends waren sich alle einig: Im Juli 2026 gibt es wieder ein Kabarett am See mit Roland Otto Bauschenberger!

BGM Michaela Oberlassnig



## Almgasthaus sucht neue Pächter



Für die **Lammersdorfer Hütte** hoch über dem Millstätter See werden neue Pächter gesucht. Das sehr gut besuchte Ausflugsziel wäre **ab 2026 wieder langfristig zu vergeben** und ist alljährlich von Mai bis Oktober zu bewirtschaften. Die Almgemeinschaft Lammersdorf freut sich über Anfragen unter **0664 / 214 09 68** (Obmann) bzw. über Bewerbungen unter **almbewerbung@gmx.at**

## ■ Erfolgreicher Kräuter-Workshop in der Naturoase Mirnock

Am 30. Juni fand in der idyllischen Naturoase Mirnock in Afritz am See ein äußerst gelungener Kräuter-Workshop statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gemeinde Feld am See im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“. Unsere Kräuterexpertin Monja Mayer führte die Teilnehmerinnen mit viel Fachwissen und Leidenschaft durch ihren naturbelassenen Garten. Dabei gab sie spannende Einblicke in die Welt der heimischen Heilpflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten. Im Anschluss ging es ans praktische Arbeiten: Jede Teilnehmerin stellte drei eigene Kräuterprodukte her und konnte diese mit nach Hause nehmen – ein besonderes Highlight des Tages! Aufgrund des großen Erfolgs wird bereits an einer Wiederholung gearbeitet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und besonders an Monja Mayer für diesen informativen und inspirierenden Tag!

gesunde  
gemeinde 



## ■ Mülllader Sepp Rainer sagt „Servus“

*Wind, Regen, Schnee oder Sommerhitze – über 40 Jahre lang war Sepp Rainer unermüdlich im Einsatz, stets verlässlich am Heck des Müllwagens, Tag für Tag, Tonne für Tonne. Was viele nur als täglichen Ablauf sehen, war für ihn Berufung und Haltung: Mit Anpacken, Handschlagqualität und einem offenen Wort für Groß und Klein.*



Am 8. Juli hieß es Abschied nehmen. Und dieser Tag war kein gewöhnlicher – es war eine letzte Tour voller Herzlichkeit, Überraschungen und ehrlichem Dank. Die Bevölkerung ließ es sich nicht nehmen, ihrem Mülllader persönlich „Danke“ zu sagen auf ganz unterschiedliche und durchwegs liebevolle Weise.

Die Kinder des Kindergartens sorgten für einen besonderen Moment: Ein Dankeslied, das sie mit strahlenden Gesichtern vortrugen, begleitet von bunten Zeichnungen, die sie ihrem Mülllader überreichten. So viel echte Freude ist selten – und rührte nicht nur den Jubilar.

An vielen Haltepunkten der letzten Route warteten kleine Überraschungen bei den Mülltonnen: Liebevolle Worte, gebastelte Geschenke, ein Reindling, Honig und weitere Aufmerksamkeit. Pfarrer Guttner ließ es sich nicht nehmen, Sepp Rainer mit einem Segensspruch zu verabschieden.

Am Gemeindeamt gab es schließlich eine besonders symbolische Geste: Die Bürgermeisterin und Gemeindemitarbeiter, Kollegen sowie drei Generationen des Müllentsorgungsunternehmens Seppelle bereiteten ihm einen emotionalen Empfang. Gemeinsam blickten sie auf so manch lustige Geschichte in den letzten vier Jahrzehnten zurück.

Sepp Rainer verlässt seinen Dienst nicht einfach als Mitarbeiter, sondern als Teil der Dorfgeschichte – als einer, den man kannte, grüßte und schätzte. Sein täglicher Dienst war sichtbar, aber seine Haltung wirkte leise im Hintergrund – verlässlich, still und großartig.

**Danke lieber Sepp! Für 40 Jahre Einsatz und für deine Herzlichkeit. Wir wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die Pension.**



*V.l.n.r. Hans-Jörg Ausserwinkler, Marcel Strasser, Bgm. Michaela Oberlassnig, Sepp Rainer, Adelinde Kofler, Peter Seppelle sen., Peter Seppelle jun., Noah Seppelle*

**BEREIT FÜR VERÄNDERUNG?**  
[www.seppelle.at](http://www.seppelle.at)

## Berufskraftfahrer (m/w/d)

**Vollzeit, Feistritz/Drau**

**Qualifikation**

- Führerscheinklassen B, C, E, C95
- ADR-Schein und/oder Kranschein von Vorteil
- Leidenschaft fürs Fahren
- Verlässlichkeit und Eigenverantwortung
- Freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Kunden

**Aufgabenbereich**

- Fahren und Bedienen unserer LKWs
- Transportieren unserer Produkte
- Kontakt mit Kunden
- Selbständige und ordnungsgemäße Auftragsabwicklung
- Durchführen von Wartungs- und kleineren Reparaturarbeiten

**Unser Angebot**

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem nachhaltigen und regionalen Unternehmen
- Ganzjahresstelle mit langfristiger Perspektive
- Gutes und kollegiales Arbeitsklima
- Moderner Fuhrpark
- Berufskleidung inkl. Reinigungsservice durch Arbeitgeber
- Regelmäßiger Dienstplan (Mo-Fr) mit täglicher Heimkehr
- Bruttostundenlohn laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung, zuzüglich anfallender Diäten und Zulagen

**Peter Seppelle**  
Gesellschaft m.b.H.

personal@seppelle.at  
9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79

## ■ 60. Geburtstag von Krzysztof Miera

Geboren am 25. Juni 1965 in Ruda Slaska in Oberschlesien (Polen), lernte Jan Krzysztof Miera nach der Pflichtschule den Beruf eines Kochs. Nach der HTL für Gastronomie legte er 1986 die Matura ab und meldete sich im Priesterseminar an.

Zu dieser Zeit hatte Polen ein stark kommunistisches System. Aufgrund einer Anzeige bei der Geheimpolizei musste er zwei Jahre zum Militär, dort arbeitete er als Koch. Danach kehrte er ins Priesterseminar zurück, wo er sich sechs Jahre dem Bibelstudium widmete und unter anderem Theologie, Philosophie, Kirchenrecht, Dogmatik und Ethik studierte. Die Magisterarbeit schrieb er in Pastoraltheologie. Am 18. April 1993 wurde er zum Diakon und am 14. Mai 1994 zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe besuchte er vier Jahre die Päpstliche Akademie der Theologie in Krakau, wo er Bioethik studierte. 14 Jahre lang hat er als Kaplan in vier verschiedenen Pfarren in Oberschlesien gearbeitet, bevor er am 29. August 2008 nach St. Margarethen/Lavanttal kam. Dort arbeitete er im ersten Jahr als Stipendiat (um die deutsche Sprache zu erlernen) und im zweiten als Kaplan. Anschließend übernahm er die Pfarren Radenthein, St. Peter, Kaning und Feld am See.



Am 25. Juni 2025 lud er anlässlich seines 60. Geburtstags zu einer Heiligen Messe und anschließend gemütlichen Zusammensein im Pfarrgarten. Die Pfarrgemeinderäte, die Bürgermeister der Gemeinden sowie viele Festgäste folgten seiner Einladung. Als Privatperson, Pfarrgemeinderätin und Vertreterin der Gemeinde Feld am See schätze ich Krzysztof sehr für sein Mitwirken in unserer Gemeinde, seine Beständigkeit und die Begleitung unserer Kinder und Erwachsenen. Wir wünschen ihm Gottes Segen und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre. Alles Gute zum 60. Geburtstag!

*BGM Michaela Oberlassnig*

## ■ Aus der Volksschule

### Instrumentenkarussell

Im Juni fand bei uns in der Schule ein Instrumentenkarussell statt. Stefan, Bettina, Markus, Norbert und Tobias von der Musikschule Nockberge stellten „ihre Instrumente“ vor und spielten kleine Konzerte für uns. Die Kinder konnten unterschiedliche Blasinstrumente ausprobieren und auf diese Art ihr „Lieblinginstrument“ entdecken. Wer möchte, kann im nächsten Schuljahr in die Bläserklasse aufgenommen werden. Auf diese Art können wir mit der Zeit ein großes und buntes Orchester kreieren. Herzlichen Dank an Stefan Hofer (Direktor der Musikschule) und sein Team für den großartigen musikalischen Vormittag!

*OSR Gabriela Allitsch*

### Sportliche Volksschulkinder

Ganz nach dem Motto: Aktiv im Familiensportdorf waren die Volksschüler mit ihren Lehrerinnen zum Schulschluss auf Besuch bei der Sportschule Krainer. Mit vollem Einsatz und viel Spaß lernten sie die Sportarten Tennis, Biken, Segeln und Surfen kennen. Mit gesundem Obst und Gemüse wurden die Kinder vom Familien-Sportresort Brennseehof verköstigt. Wir wünschen allen Schülern und ihren Familien noch wunderschöne Ferien mit vielen spannenden Aktivitäten.

*Sportschule Krainer*



## ■ Landeshauptmann Peter Kaiser als Pate

Traditionell wird die Fischgenusswoche mit einem Gottesdienst und der Weintaufe eröffnet. Um es im Bild des Fischens zu sagen: Für die heurige Weintaufe ist es gelungen, besondere Fische ins Netz zu bekommen. Den Gottesdienst feierten mit uns die designierte Superintendentin Andrea Mattioli und Bischof Josef Marketz. Die Superintendentin stellte ihre Predigt unter das Motto des Fisches und der Bischof legte uns seine Gedanken zum Wein dar. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurde von Landeshauptmann Peter Kaiser als Weinpate der „Sauvignon Blanc Feld am See 2024“ aus dem Weingut Walter Skoff unter Mithilfe von Markus Oberlassnig und Wolfgang Strasser aus der Taufe gehoben und gesegnet. Der festliche Gottesdienst wurde von der Trachtenkapelle Feld am See musikalisch mitgestaltet. Es war sehr erhehend, unter den Klängen der Trachtenkapelle das Lied „Großer Gott wir loben dich“ zu singen. Nach den Grußworten des Landeshauptmanns wurde auf Grund des einsetzenden Regens gleich in der Kirche der Wein verkostet und die Fischgenusswoche 2025 von Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig für eröffnet erklärt. Die Volkstanzgruppe Gegendtal erfreute mit ihren Darbietungen in der Kirche die Besucherinnen und Besucher. Vielen Dank an alle Mitwirkenden in diesem Gottesdienst!

*Euer Senior Pfarrer Mag. Michael Guttner*



## ■ Feld am See im Zeichen des Fisches – Das war unser 21. Fischfest

Feld am See war auch heuer Schauplatz einer Woche voller Geschmack, Musik und Gemeinschaft. Die beliebte Fisch-Genusswoche verwandelte unseren Ort von 6. bis 12. Juli wieder einmal in ein Zentrum regionaler Kulinarik und stimmungsvoller Sommerabende, mit einer Mischung aus Tradition, Herzlichkeit und einem gut gefüllten Teller.

Eröffnet wurde diese besondere Woche mit einem feierlichen Gottesdienst, der ursprünglich im Seepark geplant war, aufgrund des anhaltenden Regens jedoch kurzfristig in die Evangelische Kirche verlegt wurde. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch, ganz im Gegenteil: Der würdige Rahmen und die gefüllten Bänke machten die Eröffnung zu einem besonders stimmungsvollen Auftakt.

In den darauffolgenden Tagen entwickelte sich der Kirchenplatz einmal mehr zum lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde. Abend für Abend wurden dort unterschiedlichste heimische Fischspezialitäten angeboten, welche sorgfältig zubereitet und mit großem Einsatz von regionalen Vereinen und Betrieben serviert wurden. Die Vielfalt reichte von fein angerichteten Fischtellern bis hin zu gegrilltem Steckerlfisch, welcher direkt vom offenen Feuer auf die Tische der Besucher wanderte. Begleitet wurde das kulinarische Angebot von einem abwechslungsreichen Musikprogramm, das jeden Abend unter ein anderes stilistisches Vorzeichen stellte. So reichte das Repertoire von traditioneller Blasmusik über jazzige Töne bis hin zu modernen Rhythmen. Trotz der gelegentlichen Wetterumschwünge zeigte sich das Publikum unbeeindruckt und blieb der Veranstaltung treu.

Krönender Abschluss der Woche war wie immer das große Fischfest am Samstag, das heuer, trotz aller Zweifel, unter strahlend blauem Himmel stattfand. Bereits am Vormittag strömten Besucher aus Nah und Fern nach Feld am See, um gemeinsam mit uns zu feiern. Es wurde ein Tag, wie er schöner kaum hätte sein können. Die verschiedensten Vereine sorgten mit viel Engagement und Gastfreundschaft für das Wohl unserer Gäste. Auch der ORF war mit dabei und begleitete das Fest, was eine besondere Ehre und schöne Bestätigung dafür war, wie sehr unser Fischfest über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt.

Am Fischfest gesichtet: 1. Landtagspräsident Reinhart Rohr, Landesrat Sebastian Schuschnig, Abgeordneter zum Nationalrat und Bürgermeister Maximilian Linder, Abgeordneter zum Landtag und Bürgermeister Michael Maier, der mit



Organisationsteam Andreas Hofer und Andrea Hacker

seiner Moderation die Besucher wie gewohnt perfekt durch das Programm führte, Abgeordnete zum Landtag Stefanie Ofner, Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Nachbargemeinden, Friedrich Paulitsch, Gerhard Altziebler, Gerald Ebner, Karl Lessiak und Matthias Krenn, sowie Senior Pfarrer Michael Guttner mit Gattin.

Ebenfalls mit dabei waren der Vizebürgermeister von Treffen Andreas Fillei, die zweite Vizebürgermeisterin von Feld am See Sigrid Ofner, die Geschäftsführerin von Genussland Kärnten Sandra Käfer, TVB-Obmann von Bad Kleinkirchheim Jakob Forstnig, TVB-Obmann von Feld am See Siegfried Palle, sowie das Organisationsteam: Andreas Hofer, Inhaber von „Kärnten Fisch“, und Tourismusbüroleiterin Andrea Hacker. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfern, Musikern, Köchen, Vereinen, Unterstützern und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern, die diese Woche zu dem gemacht haben, was sie war: Ein Fest der Gemeinschaft, der regionalen Kulinarik und der Lebensfreude.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der Fisch-Genusswoche 2026. Der Termin steht: 12. bis 18. Juli 2026. Unser großes Fischfest findet am 18. Juli 2026 statt. Also am besten gleich in den Kalender eintragen und die Vorfreude bereits jetzt genießen!

Sophie Kramer | TVB Feld am See

### Wenn der kleine Auftrag das Minus bringt

„Kannst nicht schnell vorbeikommen, sind eh nur zwei Schrauben zum Nachziehen.“ Klingt nach nix, oder? Doch genau diese „Kleinigkeiten“ sind es, die oft mehr kosten als bringen. Die Fahrt hin und retour, Werkzeug herrichten, vielleicht noch schnell ein Ersatzteil besorgen, dann das Ganze erledigen und am Ende noch die Rechnung schreiben – der Vormittag ist weg, und am Ende bleibt kaum was, oft zahlt man sogar noch drauf.

Besonders bitter wird's, wenn genau diese Kunden, die bei größeren Arbeiten lieber jemand holen, der € 100 billiger ist, dann erwarten, dass man für die kleinen Sachen sofort parat steht. Was viele nicht sehen: Die Stundensätze im Handwerk sind oft so gerechnet, dass es erst mit Materialverkauf wirtschaftlich wird. Nur Arbeitszeit ohne Material? Da bleibt am Ende nicht viel übrig.

Kein Wunder, dass viele Betriebe sagen: „So geht's nicht mehr.“ Es wird immer schwieriger, solche Aufträge anzunehmen, ohne drauf zu zahlen. Das sorgt für Ärger beim Kunden, weil er „keinen Handwerker mehr kriegt“, und auch für Frust im Betrieb, weil man ständig zwischen helfen wollen und wirtschaftlich denken müssen steht.

**Darum gilt:** Jeder Auftrag muss sich rechnen – auch die Kleinen. Sonst zahlt am Ende der Betrieb drauf. Und mit klaren Worten von Anfang an lässt sich oft vermeiden, dass aus einer kleinen Reparatur ein großer Ärger wird.

**Klare Zahlen, klare Entscheidungen – weil ein starkes Unternehmen klare Finanzen braucht**

Mag. Gertraud Wahrlich, Steuerberaterin

**tributaria**  
STEUER- & UNTERNEHMENSBERATUNG

Tributaria Wirtschaftstreuhand GmbH | Pöllingerstraße 11 | A-9521 Treffen  
T +43 (4248) 40 303 | buero@tributaria.at | www.tributaria.at

## ■ Veranstaltungen im August 2025

**Samstag, 2. August, ab 15.30 Uhr: Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See** beim Rüsthaus, Abendunterhaltung mit den „Liesertaler Musikanten“, Eintritt: € 5,00

**Sonntag, 3. August, Sternwanderung auf den Mirnock 11.00 Uhr.** Ökumenischer Gottesdienst beim Gipfelkreuz am Mirnock mit Pfarrer Jörg Hiltner/Pfarrgemeinde Radenthein und Benno Karnel/Familienseelsorger der Diözese mit musikalischer Umrahmung. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Auffahrt bis zur Gingerhütte bzw. zur Hochalmhütte möglich.

**Donnerstag, 7. August, 20.00 Uhr: Musik am See** im Seepark am Ufer des Brennesees. Klassik und Musicals  
Klavier: Regina Wiesflecker, Geige: Heidi Katz-Ottitsch  
Eintritt: Freiwillige Spende, Ausschank

**Donnerstag, 14. August, 17.00 Uhr: Dämmerhuppen der Trachtenkapelle Feld am See** am Kirchenplatz  
17.00 Uhr: **Schmankerl- und Handwerksmarkt**  
18.30 Uhr: **Juttas Streichelzoo**  
19.00 Uhr: **Sommerkonzert der Trachtenkapelle**

**Freitag, 15. August ab ca. 14.00 Uhr und Samstag, 16. August: 5. Internationales Puch-Vorkriegsmotorrad-Treffen**  
Treffpunkt: Gemeinde Feld am See, Veranstalter: Mirnock Oldies

**Donnerstag, 21. August, 20.00 Uhr: Musik am See** im Seepark am Ufer des Brennesees. Blues, Swing, folk songs mit Tonč Feinig – Eintritt: Freiwillige Spende, Ausschank

**Donnerstag, 28. August, 17.00 Uhr: Dämmerhuppen der Almgemeinschaft** am Kirchenplatz  
17.00 Uhr: **Schmankerl- und Handwerksmarkt**  
18.30 Uhr: **Juttas Streichelzoo**

**Sonntag, 31. August, ab 9.00 Uhr: 27. ARBÖ Bergpreis Afritz – Verditz Jedermann Radrennen** des RC Feld am See

*Alle Veranstaltungen in der Region Millstätter See - Bad Kleinkirchheim-Nockberge finden Sie unter <https://www.seeundberg.at/events>*

**Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr: Döbriacher Markt**

**Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr: Bauernmarkt in Bad Kleinkirchheim** mit Produkten aus der Landwirtschaft am Parkplatz Therme St. Kathrein (neben Hotel Explorer)

**Jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr: Radentheiner Stadtmarkt.** Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

## ■ Öffnungszeiten Tourismusbüro

**Öffnungszeiten/Tourismusbüro bis 31. August**  
Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr



**Summer Collection**  
by Hyundai

bis zu **€ 3.500,-\*** Hyundai Superbonus  
bei Finanzierung inkl. Versicherung

Diesen Sommer trägt man die Autos vielseitig. Die Ausstattung chic und der Preis klein:

**i20 ab € 13.990,-\***  
oder ab € 69,-\* monatlich

**i20 GO! ab € 14.990,-\*** Auch als GO! PLUS  
oder ab € 79,-\* monatlich

Holen Sie sich jetzt das Must-Have-Accessoires-Package „Finanzierung & Versicherung“ und profitieren Sie vom sensationellen Hyundai Superbonus! [hyundai.at/summer-collection](https://hyundai.at/summer-collection)



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



\*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge im Zeitraum 01.07. - 30.09.2025 inkl. Zulassung bis 19.12.2025, gültig nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTIA Versicherung-AG Österreich. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 3.500,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 2.700,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. i20 Smart Line (BB33): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG. Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 13.990,-, Anzahlung: € 4.107,-, Restwert: € 9.310,90, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 82,60, Provision an Vermittler: € 69,95 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 69,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,97 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 9.793,-, Gesamtbetrag: € 16.902,50, CO<sub>2</sub>: 117-132 g/km, Verbrauch: 5,1-5,8 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.